

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr**

### Erntedank-Gottesdienst mit Taufe

Vorstellung der neuen Konfguppe  
Pfr. Christoph Stebler  
Mitwirkung Frauenchor Seen  
Musikalische Leitung: Franz Storkan  
Kollekte: DESAP (Amazonas)  
Kinderprogramm ab 3 J. im Kirchgemein-  
dehaus  
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

**18.00 Uhr**

### Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus

Thema Erntedank  
Kollekte: Gemeinschaft der Versöhnung  
Kinderprogramm

**Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler  
Benjamin Heuberger, Organist  
Kollekte: Christliche Polizeivereinigung  
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

**Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler  
Moses Kobelt, Organist  
Kollekte: Kirche weltweit (Kirchenrat)  
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

**Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst mit Taufen

Pfrn. Maren Büchel  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: Institut Unterstrass  
Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

**17.00 Uhr**

### musik&wort

«Zwischen Vernunft und Mystik – Musik  
und Texte aus der Zeit der Aufklärung»  
Barbara Schmidlin, Piano  
Nicole Andris, Panflöte  
Pfr. Christoph Stebler, Wort

### Autodienst Sonntagmorgen

058 717 54 05  
(Tel. ab Freitagmorgen)



Foto: adacta / pixello.de

## Worte für mich

**Es gibt Worte in der Bibel, die ich mir zu eigen mache und solche, die ich mir nicht zu eigen mache. Leiten lasse ich mich dabei durch die Liebe.**

Kürzlich habe ich ein paar Tage im Kloster Kappel verbracht. Beim Morgengebet in der Klosterkirche wurde der Psalm 63 gesungen. Ich erfreute mich einmal mehr an der bildreichen Sprache dieses Psalms. Meine Gedanken begannen zu wandern. Wie viele Menschen haben schon vor mir die Worte dieses Psalms gesungen und gebetet? In welcher unterschiedlichen Situationen haben sie sich befunden? Und ich kam ins Staunen. Die Worte der Bibel bewegen seit zahlreichen Generationen das Herz der Menschen. Sie geben Trost, helfen Vertrauen zu fassen, stärken den Glauben, geben Halt für das Leben.

Die Worte bleiben dieselben und erreichen und berühren Menschen immer wieder neu. Die Worte bleiben dieselben und werden doch immer wieder neu verstanden. Die Worte bleiben und haben die Kraft, uns zu bewegen und zu

verändern. Es fasziniert mich, dass ich dieselben Worte bewege und bedenke wie viele Menschen vor mir.

Die Bibel hat Worte für mich, die schon unzählige Menschen vor mir gehört und in ihr Leben integriert haben. Worte, die von der Liebe und Treue Gottes erzählen. Wir machen uns die Worte zu eigen für unser Leben und für den Umgang mit unseren Mitmenschen. Es gibt in der Bibel aber auch Worte, die ich mir nicht zu eigen mache. Solche Worte, mit denen Menschen eingeschränkt und ausgegrenzt werden. Worte, die Menschen auf Grund ihres Geschlechts, ihrer Sexualität oder ihrer Religion stigmatisieren und diskriminieren. In solchen Worten suche ich die Liebe vergebens.

Pfrn. Maren Büchel

## Filmabend für alle

**Donnerstag, 22. Oktober**

Ref. Kirchgemeindehaus

19.00 Uhr Einführung in die Thematik für Interessierte

19.30 Uhr Filmstart

anschliessend Möglichkeit zur Diskussion



## Das Mädchen mit dem Perlenohrring

Ein Gemälde des holländischen Malers Johannes Vermeer dient als Inspiration für die spartanische Geschichte eines jungen Hausmädchens und dessen scheue, in Andeutungen belassene Zuneigung zu dem Künstler, dem sie schliesslich sogar Modell sitzt.

Ein ohne jede Zugeständnisse an Zeitgeschmack und Publikuserwartungen realisierter Film, der den Stil der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts virtuos und spannungsreich in ein modernes Medium umsetzt. Eine Hommage auf die Kunst und zugleich eine ungemein sensible Studie des holländischen Städtchens Delft.

Alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Maren Büchel, Verena Bula, Susanne Stoll

Kontakt: Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

Flyer liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

## musik&wort

**Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr**

Ref. Kirche Seen

**Ausführende:**

Barbara Schmidlin, Piano

Nicole Andris, Panflöte

Pfr. Christoph Stebler, Wort

### Zwischen Vernunft und Mystik – Musik und Texte aus der Zeit der Aufklärung

Höfische Musik des 18. Jahrhunderts und Musik des Volkes aus der gleichen Zeit präsentieren uns die beiden Musikerinnen.

Einblicke in das Denken von Lessing, Voltaire und Blaise Pascal fordern uns heraus.

Das 17. und 18. Jahrhundert war auch die Zeit der aufgeklärten Vernunft und der aufkommenden Wissenschaft.

Der französische Denker Blaise Pascal nutzte die Vernunft für seine Erfindungen in Mathematik und Physik – und blieb dennoch nicht im vernünftigen Denken gefangen.

## Die Farben des Lebens

**Dienstag, 20. Oktober, 9.00 Uhr**

Pfarrei St. Urban, Seenerstr. 193

**Seemer Bildungsreihe**

### Taschendiebstahl – Trickdiebe

Taschendiebe schlagen am häufigsten dort zu, wo sich viele Menschen aufhalten und sie sich im Schutz des Gedränges einfach an ihre Opfer heranmachen können. Meistens sind sie nicht alleine unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen.

Bei Trickdieben besonders beliebt ist der sogenannte «Enkeltrick». Dabei gibt sich der Betrüger, meist telefonisch, als ein Verwandter aus, der in einer finanziellen Notlage sei und die Hilfe seiner Familie benötige. Diesen Trick gibt es jedoch in mehreren Varianten.

Lassen Sie sich von der Stadtpolizei aufklären über die Arbeitsweise der Diebe und über wirksame Massnahmen zu Ihrem Schutz.

## Jugend – Snowcamp 2016 in Adelboden



**Mir wärded e unvergässlich Wuche zäme ide Bäрге verbringe: skifahre, boarde, Fun, cooli Games, spannendi Inputs und wie immer hammer Worship.**

Kosten: Fr. 425.–, Geschwister je Fr. 380.–, Anmeldung nach Anmeldeschluss Fr. 460.–

Anmeldung über: [jugendseen.ch](http://jugendseen.ch) → 5er → camps. **Anmeldeschluss 17. Januar 2016**

Weitere Infos oder bei Fragen: Lukas Peter, 058 717 54 17, [lukas.peter@zh.ref.ch](mailto:lukas.peter@zh.ref.ch)

Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

## Pensionierung unserer Sekretärin

### Herzlichen Dank, Verena Werren

Ein Vierteljahrhundert lang betreute Verena Werren als Sachbearbeiterin das Sekretariat unserer Kirchgemeinde. Was zu Beginn als Hilfsarbeit begonnen hatte, ist inzwischen zu einer komplexen, professionellen Arbeit gewachsen.

Verena Werren war in den vergangenen Jahren schwerpunktmässig für das «chilefäischter» zuständig gewesen und hat dieses mit viel Liebe, Geduld und Verständnis gestaltet. Der Plan für den Redaktionsschluss musste rund um Ferien, Feiertage und Druckereivorgaben erstellt werden. Viele Artikel wurden erst kurz vor Schluss geliefert, andere wiederholten sich jährlich. Flexibilität war gefragt: wie oft musste Verena Werren da kurzfristig etwas ändern, in letzter Minute einen wichtigen Artikel noch aufnehmen, einen anderen weglassen oder auf eine nächste Nummer verschieben!

Berufsbild, Arbeitsgattung, Örtlichkeit, Technik: alles hat sich während der letzten 25 Jahre stark verändert. Verena Werren hat zahlreiche Neuerungen miterlebt und mitgelebt. Am Einschneidendsten war wohl die Umstellung auf das neue, einheitliche Layout der Kantonalkirche, verbunden mit neuer Software. Wo früher Bilder für die Frontseite des «chilefäischter» aus Zeitschriften kopiert wurden und Texte einfach getippt werden konnten, fügt man sie heute in höchster Auflösung in bestehende Vorlagen ein. Verena Werren hat auch diesen Wechsel gemeistert und so während der letzten Monate auch farbige, neu designte «chilefäischter» mitgestaltet.

Soviel zu ihrer beruflichen Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

Vielen Gemeindegliedern ist Verena aber auch als aktive Teilnehmerin an zahlreichen Anlässen der Kirchgemeinde und als regelmässige Gottesdienstbesucherin bekannt. Und als solche werden wir sie auch nach ihrer Pensionierung sicher weiterhin antreffen!

Liebe Verena, ganz offiziell im Namen der Kirchenpflege, aber auch ganz persönlich bedanke ich mich für deinen jahrelangen Einsatz für unsere Kirchgemeinde und für dein stets ruhiges, freundliches, verständnisvolles Wohlwollen uns allen gegenüber. Wir wünschen dir von Herzen viel Freude und Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt.

Verena Bula-Brunner,  
Präsidentin Kirchenpflege



Gut 24 Jahre sind vergangen seit meinem Arbeitsbeginn als Sekretärin in der Kirchgemeinde Seen. Ende Oktober 2015 werde ich pensioniert. Ich blicke zurück:

Vieles hat sich verändert seit September 1990. Meine Hauptaufgabe war damals das Führen der Mitgliederkartei. Diese bestand aus einem grossen Korpus mit vier Schubladen voller Karteikarten, auf welchen alle Mutationen noch von Hand oder mit der elektrischen Schreibmaschine eingetragen wurden. Heute arbeite ich am Computer mit grossem Bildschirm und den neusten Programmen. Die Mitgliederkartei wird nun automatisch mit den städtischen Daten abgeglichen.

Aber nicht nur die Technik in den Büros hat sich verändert. Auch das Mitarbeiterteam veränderte sich in all den Jahren immer wieder; ich lernte neue Menschen kennen und schätzen.

Eine anstrengende Zeit war der Umbau des Kirchgemeindehauses. Es hiess improvisieren und flexibel sein: Baulärm, Staub, Toiletten im Keller, Kaffeemaschine auf einer Holzkiste... Dank der guten Atmosphäre der Mitarbeitenden meisterten wir auch diese Herausforderung.

Die vielseitigen Aufgaben im Gemeindegemeinschaftssekretariat bereiteten mir stets Freude, es gab aber auch Herausforderungen. Das Erlernen des In-Design-Programms für die Gestaltung des chilefäischters war eine davon.

Das Sekretariat als Drehscheibe der Kirchgemeinde – dies erlebte ich immer wieder, besonders auch, seit sich unser neues Büro vorne beim Eingang befindet: Die verschiedenen Anlässe im Foyer, die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen aus unserer Gemeinde, gute Gespräche, Auskünfte am Schalter oder im Foyer beim Flyerstand – all dies wird mir fehlen...

Pensionierung bedeutet für mich Abschied und Wehmut, aber auch Freude und Dankbarkeit für alles Erlebte. Ein wichtiger und langer Lebensabschnitt geht zu Ende, neue Perspektiven und Möglichkeiten tun sich auf. Ich will offen sein für dieses Neue und bin gespannt, was Gott bereit hält für mich.

Man wird mich sicher weiterhin hier und dort in der Gemeinde antreffen – Freiwilligenjobs gibt es ja genug ☺

Ganz herzlich danke ich an dieser Stelle allen Mitarbeitenden und der Kirchenpflege für das gute Miteinander und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein herzliches «Bhüet eu Gott»  
Verena Werren

**Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, am Mittwoch, 30. September (Verena Werrens letzter Arbeitstag) um 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus an einem kleinen Abschiedsapéro teilzunehmen.**

**Für die Kirchenpflege: Marianne Etter**

### IN EIGENER SACHE

## Situation im Pfarrteam

Für die kommende Amtsdauer der Pfarrpersonen von 2016 – 2020 haben wir drei volle, ordentliche Pfarrstellen zugute, weil die Kirchgemeinde Seen über 6000 Mitglieder hat.

Bis 2016 haben wir eine 50%-Ergänzungspfarstelle, welche zur Zeit Christoph Stebler inne hat. Die Kirchenpflege hat beim Kirchenrat ein Gesuch eingereicht, diese Stelle weiterzuführen. Angesichts der Finanzlage der Kantonalkirche musste mit einer Absage gerechnet werden. Nun hat uns der Kirchenrat immerhin eine 30%-Ergänzungspfarstelle zugesagt. Die Kirchenpflege beabsichtigt, die verbleibenden 20% durch das eigene Budget für die nächste Amtsdauer zu finanzieren.

Dieser Antrag wird der Kirchgemeinde an der Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2015 vorgelegt. Damit könnten wir mit dem gleichen Personalbestand die nächste Amtsdauer bestreiten.

Für die Kirchenpflege und das Pfarrteam  
Pfarrer Hans-Jürg Meyer

## Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

**Freitag, 25. September, 9.15 Uhr**

**Freitag, 2. Oktober, 9.15 Uhr**

Jeweils Pfr. Bruno Wyler

**Freitag, 16. Oktober, 9.15 Uhr**

Pfrn. Maren Büchel

## Amtswochen für Abdankungen

**28. September – 2. Oktober**

Pfr. Christoph Stebler  
058 717 54 80

**5. – 9. Oktober**

Pfr. Bruno Wyler  
079 712 40 26

**12. – 16. Oktober**

Pfr. Christoph Stebler  
058 717 54 80

*Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen dieser Seite im Kirchgemeindehaus statt.*

## Ökumene

**Ökum. Beten in der Pfarrei St. Urban**

9.15 – 10.15 Uhr

**Donnerstag, 1. / 8. / 15. Oktober**

1. Oktober mit Kommunionfeier

**Abendmeditation**

**Montag, 28. September**

19.00 – 20.00 Uhr

## Bibelstunde

**Dienstag, 29. September / 20. Oktober**

Pfr. Hans-Jürg Meyer  
14.00 – 15.00 Uhr

## Musik

**Singkreis Seen**

**Montag, 19. Oktober**

9.30 – 11.00 Uhr

**musik&wort**

**Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr**

Ref. Kirche Seen

## Kinder

**Fonte Kinderhüte**

**Mittwoch, 30. September**

8.45 – 11.15 Uhr

**Chrabbelgruppe**

**Donnerstag, 1. Oktober**

9.30 – 11.00 Uhr

## Jugendgottesdienst

**25. September, 16.45 Uhr**

Pfr. Christoph Stebler

## Jugendliche

**roundabout**

**Donnerstag, 1. Oktober, 19.00 Uhr**

Streetdance für Girls und junge Frauen

Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

**Neue Jugendgruppe 5er**

Ab Oberstufe bis 18 Jahre

**Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr**

www.jugendseen.ch

## Junge Erwachsene

**Freitagabend-Hobby-Fussball**

**Freitag, 25. September, 20.40 Uhr**

Turnhalle Langwiesen, Wülflingen

Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

**p2b\_tankstell**

**Sonntag, 18. Oktober, 19.00 Uhr**

Anbetung, Input, Gemeinschaft

Ab 16 Jahren. Einmal im Monat

Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

## Angebot für Paare

**Sofagespräche**

**Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr**

«Stress lass nach!»

Apéro ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Anmeldung bis 20. Oktober an:

Susanne Stoll, 058 717 54 10

susanne.stoll@zh.ref.ch

## Frauen

**Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen**

**Mittwoch, 30. September**

9.00 – 11.00 Uhr

**Fontekurs**

**Mittwoch, 30. September, 9.00 Uhr**

Demenz hat viele Gesichter

**Filmabend für alle**

**Donnerstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr**

«Das Mädchen mit dem Perlenohrring»

## Senioren

**Mittagstisch**

**Donnerstag, 1. Oktober, 12.00 Uhr**

Anmeldung bis Montag, 28. September

Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Urs Bäggli, 058 717 54 20

**Wandergruppe**

**Donnerstag, 8. Oktober**

**9.50 Uhr HB Winterthur, Gleis 9 (S41)**

**Von Rafz nach Hüntwangen**

Einfache Wanderung, ca. 3 Stunden

Verpflegung: Ristorante Pizzeria Giardino di

Venere, Wil

Leitung: Jürg Boxler, 043 535 85 43

**Seemer Bildungsreihe**

**Die Farben des Lebens**

**Dienstag, 20. Oktober, 9.00 Uhr**

Taschendiebstahl – Trickdiebe

Pfarrei St. Urban, Seenerstr. 193

## Fabrickirche

**adam&zoe**

**Donnerstag, 1. Oktober, 18.15 Uhr**

Ein besinnlicher Abend zum Einkehren.

Taizégebet, Nachtessen, Gespräche und

Gemeinschaft pflegen.

## Evangelische Allianz

**Stadtgebet**

**Mittwoch, 7. Oktober, 12.00 – 13.30 Uhr**

Pflanzschulstr. 17, Eingang Nr. 3

## Stadtverband Winterthur

**Für die Buchhaltung im Verbandssekretariat suchen wir per. 1. November 2015**

**eine/einen Kreditorensachbearbeiter/in (20 %)**

**Aufgaben:**

Erfassen und Verbuchen von Kreditorenbelegen  
Mithilfe in der Buchhaltung

**Das bringen Sie mit:**

fundierte Buchhaltungskennntnisse  
Flexibilität und speditive Arbeitsweise

**Das bieten wir Ihnen:**

selbständiges Arbeiten, eigenes Büro

Arbeitsplatz mitten in der Altstadt

Entlöhnung gem. Personalverordnung

Für Fragen steht Ihnen Verbandsekretär

Adrian Honegger zur Verfügung,

058 717 58 00

Bewerbungen sind raschmöglichst einzureichen an:

Verband der evangelisch-reformierten

Kirchgemeinden der Stadt Winterthur

«Bewerbung», Pfarrgasse 1, 8400 Winterthur

## IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur

058 717 54 00

seen@zh.ref.ch

www.refkirchewinterthur.ch/seen

Nächste Ausgabe: Freitag, 16. Okt. 2015